

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

Samstag den 30. November 1867.

(388—3) Concur Nr. 4544. zur Besetzung der Controlors-Stelle bei der Landescassa.

Bei der mit 1. Jänner 1868 definitiv ins Leben tretenden Landescassa ist die Stelle eines Controlors mit dem Gehalte jährlicher Achtundert Gulden ö. W. und der Verpflichtung zum Cautionserlage im gleichen Betrage in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig documentirten Gesuche, und zwar, wenn sie bereits angestellt sind, durch die vorgesetzte Behörde längstens bis 15. December 1867

bei dem krainischen Landesauschusse einzubringen. In diesen Gesuchen müssen insbesondere das Alter, die Moralität, die Standes- und Familienverhältnisse, die genaue Kenntniß der slovenischen Sprache, die Ablegung der Prüfung aus der Verrechnungsfunde und die bisherige praktische Verwendung legal nachgewiesen werden.

Laibach, am 22. November 1867.

Vom krainischen Landesauschusse.

(393b—1) Nr. 12056.

Rundmachung.

Wegen Verpachtung des Verzehrungssteuer- und 20perc. Kriegszuschlags-Bezuges von Wein, Most und Fleisch in nachstehenden 25 Sectionen (Bezirken): Adelsberg, Feistritz, Gottschee, Großlaschitz, Gurkfeld, Idria, Krainburg, Kronau, Laas, Laß, Laibachs Umgebung, Möstling, Nassenfuß, Neumarkt, Oberlaibach, Planina, Ratschach, Radmannsdorf, Reinz, Rudolfswerth, Senofetsch, Stein, Treffen, Tschernembl und Wippach für die Periode vom 1. Jänner 1868 bis Ende December 1868, mit oder ohne Vorbehalt der stillschwei-

genden Erneuerung für die Solarjahre 1869 und 1870, findet bei der k. k. Finanzdirection in Laibach am 7. December 1867

eine wiederholte Versteigerung statt.

Näheres im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 274 vom 28. November d. J.

Laibach, am 29. November 1867.

k. k. Finanz-Direction.

(396) Nr. 7206.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt wird nachträglich zur Rundmachung vom 19. d. M., obige Zahl, wegen der Verzehrungssteuer-Pachtversteigerung von Wein, Most und Fleisch für das Jahr 1868 und eventuell 1869 und 1870 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselbe

am 4. December 1868

bei der Finanz-Direction nur für die politischen Bezirke Feldkirchen, St. Veit, Gurk und Althofen vorgenommen, übrigens aber einem Gesamt-Anbote für alle vier Bezirke bei gleich hoher Pacht-schillingssumme der Vorzug vor den Einzelanboten gegeben werden wird.

Klagenfurt am 27. November 1867.

(373b—2)

Licitations-Ankündigung.

Von Seite der k. k. Militär-Bau-Verwaltung in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß am 12. December d. J.,

um 10 Uhr Vormittags, in deren Amtlocalitäten Grabischa Vorstadt Nr. 3 (1 Stock) wegen Sicher-

stellung von **Bau-Werkmeister-Arbeiten** in der Filial-Station Stein auf die Zeit vom 1. Jänner 1868 bis Ende December 1870

eine mündliche Licitationsverhandlung, wobei auch schriftliche Offerte angenommen werden, abgehalten werden wird.

Die sicherzustellenden Werkmeister-Arbeiten umfassen die Instandhaltungs-Arbeiten bei den militär-ärarischen Gebäuden im Pulver-Etablissement zu Stein.

Für die zur Verhandlung kommenden Arbeiten sind nachstehende Badien vor Beginn der Licitations zu erlegen, und zwar:

1. Für Erd- und Maurer-Arbeiten	120 fl. ö. W.,
2. „ Steinmetz- „	5 „ „
3. „ Zimmermanns- „	45 „ „
4. „ Ziegelschneider- „	10 „ „
5. „ Tischler- „	15 „ „
6. „ Schlosser- u. Schmiedarbeiten	15 „ „
7. „ Glaser- „	5 „ „
8. „ Anstreicher- „	5 „ „
9. „ Spengler- „	5 „ „
10. „ Binder- „	5 „ „

oder für die gesammten Professionisten-Arbeiten 230 fl. ö. W.

Die näheren Licitations- und Contractsbedingungen, sowie die Grundpreise der einzelnen Arbeiten können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in der genannten Bau-Verwaltung eingesehen werden, und wird hier nur bemerkt, daß zuerst auf jede einzelne Profession licitirt, und nach Schluß derselben auf die gesammten Arbeiten die Angebote gestellt werden können.

Die vollständige Licitations-Ankündigung ist im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 264 vom 16. November enthalten.

Laibach, den 15. November 1867.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

(2652) Nr. 6330.

Edict.

Beim k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wurde eingetragen im Register für Einzelfirmen:

A. Klebel

zum Betriebe einer Specerei-, Material- und Farbwaarenhandlung in Laibach.

Firma-Inhaberin Anna Klebel, Handelsfrau daselbst.

Laibach, am 23. November 1867.

(2592—3) Nr. 6298.

Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Komar zur Hereinbringung einer Forderung von 610 fl., der 4perc. Zinsen hievon seit 18. Mai 1865 und der Executionskosten, abzüglich der hierauf bereits bezahlten 400 fl., die executive Feilbietung der dem Gegner Wenzel Rubelka in Laibach gepfändeten und executive auf 779 fl. geschätzten Fahrnisse, bestehend aus Pferden, Wägen, Stall-, Holz- und Steinvorräthen u., bewilliget, und sind zur Vornahme die Tagsetzungen auf den

4. und 18. December 1867

dann 8. Jänner 1868,

allezeit Vormittags um 9 Uhr beim Hause des Executen, mit dem Anhange

anberaumt worden, daß die bei der ersten und zweiten Feilbietung nicht wenigstens um den Schätzungswert angebrachten Fahrnisse bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

Wozu Kauflustige eingeladen werden.

Laibach, am 19. November 1867.

(2608—2) Nr. 6299.

Edict.

Das k. k. Landesgericht als Bergsenat in Laibach hat über Einschreiten des Directions-Vorstandes die executive Feilbietung der zwei dem Herrn J. P. Morocutti gehörigen Kuxanthteile Nr. II und III am Bleibergbaue in Knapouse wegen rückständiger Zinsen pr. 199 fl. 62 kr. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

23. December 1867 und

13. Jänner 1868,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, mit dem Beisatze vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet, daß als Ausrußpreis der obige Betrag des Rückstandes sammt Executionskosten zusammen mit 220 fl. festgestellt, kein Anbot unter demselben angenommen und falls sich kein Kauflustiger melden sollte, nach Maßgabe des § 165 des Berggesetzes vorgegangen würde.

Laibach, am 19. November 1867.

(2665—1) Nr. 5548.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß in der Executions-sache des Herrn Josef Hauffen von Laibach wider Herrn Andreas Kovac wegen 1344 fl. 70 kr. c. s. e. bei dem Umstande, als zur ersten Feilbietung ob des in Hühnerdorf sub C. Nr. 12 gelegenen Hauses, im Schätzungswert von 1335 fl. 60 kr., kein Kauflustiger erschienen ist, die weiteren Feilbietungstermine am

23. December 1867 und

27. Jänner 1868,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem vorigen Anhange vor sich gehen werden.

Laibach, am 26. November 1867.

(2654) Nr. 1477.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-werth wird mit Bezug auf das Edict vom 1. October l. J., Z. 1253, bekannt gemacht:

Es werde die in der Executions-sache des Herrn Franz B. v. Langer gegen die Eheleute Franz und Maria Rufer in Rudolfswerth pet. 140 fl. auf den 15. November angeordnet gewesene dritte Realfeilbietungstagsetzung auf den

13. December 1867

mit Beibehaltung des Ortes und der

Stunde und unter dem vorigen Anhange übertragen.

Rudolfswerth, am 19. November 1867.

(2538—2) Nr. 1402.

Haus-Verkauf.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfs-werth hat in der Executions-sache der Maria Schusterschitz gegen Franz Stangel von Rudolfswerth pet. 210 fl. c. s. e. die angesuchte executive Licitations des dem Franz Stangel gehörigen, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Grundbuchs-Nr. 257 vorkommenden, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Hauses zu Rudolfswerth bewilliget und hiezu die erste Tagsetzung auf den

20. December 1867,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

28. Februar 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 11 Uhr, in dem Verhandlungs-saale dieses k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Tagsetzung auch unter dem Schätzungswert werde hintangegeben werden, und daß das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitations-Bedingnisse, wornach die Kauflustigen vor dem Anbote ein 10perc. Badium zu erlegen haben, hiezu eingesehen werden können.

Rudolfswerth, am 5. November 1867.